



3. Ausgabe von Jugend auf dem Gipfel: Eine gemeinsame Erfahrung, draußen in den Bergen

11. Juli 2017

PRESSEMITTEILUNG

Chambéry, 11. Mai 2017

Am 11 Juli 2017 werden sich an verschiedenen Orten in den Alpen und den Karpaten wieder viele Gruppen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen versammeln, um gemeinsam eine Bergtour zu unternehmen.

Zurück zur Natur – Zurück in die Berge

Wann hast du das letzte Mal die Sterne an einem klaren Nachthimmel beobachtet, im Gras liegend an einem Berghang oder auf einem Gipfel, während du dem Rauschen des Windes in den Bäumen und dem Plätschern des Baches zuhörtest?

Viele junge Menschen werden auf diese Frage nicht antworten können, weil sie noch nie eine solche Erfahrung gemacht haben. Heutzutage sind junge Menschen von den digitalen Medien und ihrem Informationsfluss überwältigt. Es bieten sich Ihnen kaum Möglichkeiten, eine authentische Erfahrung in einer natürlichen Umgebung zu machen. Ihre Beziehung zur Natur und den Bergen, die für ihre persönliche Entwicklung so wichtig ist, wird immer weiter geschwächt. Die Berge brauchen junge Menschen für ihren Schutz, genauso wie junge Menschen die Berge brauchen, um ihre Beziehung zur Natur wieder aufleben zu lassen und zu stärken.

Das internationale Projekt „Jugend auf dem Gipfel“ will die Beziehung junger Menschen zur Natur stärken, indem es diesen die Bergwelt wieder näher bringt. Sie verbringen dort gemeinsam einen Tag mit Übernachtung. Jugend auf dem Gipfel bietet für junge Menschen die einzigartige Gelegenheit, in engen Kontakt mit der Bergwelt zu kommen, die Kraft der Gruppe zu spüren und die Werte aktiven bürgerlichen Engagements und der Solidarität zu leben, an einem gemeinsamen Tag im Jahr. Jugend auf dem Gipfel ist eine gemeinschaftliche Aktion mit einem stark symbolischen Charakter und einem einfallsreichen Ansatz.

Jugend auf dem Gipfel 2017

Die **dritte Ausgabe von Jugend auf dem Gipfel** findet von Dienstag, **11. Juli 2017**, bis Mittwoch, **12. Juli 2017** statt und bietet gleichzeitig an verschiedenen Orten **mehr als 50 Events**. Die Anlässe werden vor Ort von Schutzgebieten, Verantwortlichen der Jugendarbeit, Vereinen, Berghütten, Gemeinden und anderen Akteuren organisiert, unterstützt durch lokale Fachleute.

Transnational, grenzübergreifend und vereinend

Die geplanten Veranstaltungen finden in **sechs Ländern in den Alpen** (Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien, Slowenien, Schweiz) und in **drei Ländern in den Karpaten** (Polen, Rumänien, Slowakei) mit einem gemeinsamen Rahmen statt, der den lokalen Partnern viel Flexibilität bietet, um ihre eigenen Initiativen und kreativen Ideen umzusetzen. Die **Gleichzeitigkeit** der Events und der gemeinsame Rahmen tragen dazu bei, dass die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur die **Zugehörigkeit zu den Bergen spüren**, sondern auch das Gefühl, Teil einer großen grenzübergreifenden Gemeinschaft zu sein.

Das ist neu: Die Alpen in meinem Rucksack

Da wir immer auf der Suche nach Neuem sind, werden in diesem Jahr alle an der Initiative beteiligten Partner das **pädagogische Hilfsmittel „Die Alpen in meinem Rucksack“** erhalten. Das Hilfsmittel, das im Wesentlichen eine Karte ist, wurde von der ALPARC-Arbeitsgruppe Umweltbildung in Berggebieten erdacht und entwickelt. Er bietet den Begleitern und Begleiterinnen der Jugendlichen ein hilfreiches Werkzeug, um den internationalen Ansatz der Initiative deutlich zu machen. Es stärkt das Gemeinschaftsgefühl und stärkt das Bewusstsein für das Natur- und Kulturerbe der Alpen.



Kontinuität mit Jugend auf dem Gipfel 2016

In 2016 erlebten viele junge Menschen einen authentischen Kontakt mit der Natur, indem sie an der zweiten Ausgabe von „Jugend auf dem Gipfel“ teilnahmen. Um dies zu ermöglichen, veranstalteten Schutzgebiete, Vereine, Akteure aus Berggebieten und andere Organisationen mehr als **40 Events in acht verschiedenen Ländern** in den Alpen und den Karpaten. Ihr Einsatz für die Umweltbildung und für die Einbeziehung der jungen Generation wurde mit der Teilnahme von **über 500 jungen Menschen** belohnt. Diese hatten Spaß an verschiedenen Aktivitäten in der Bergwelt: Tierbeobachtung und Pflanzenkunde, Felsmalerei, Land Art, schreiben, schnitzen, Lichtmalerei, Geschichten erzählen, Schatzsuche, Sterne beobachten, klettern, Solidaritätsaktionen und Treffen mit wichtigen Bergakteuren.

Junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Jugend auf dem Gipfel 2016 sind die **besten Zeugen** um Euch zu zeigen, dass **junge Menschen nicht nur ihre Beziehung zur Natur** wiederbeleben und erneuern können, sondern dass dies auch viel Spaß macht!

Deshalb laden wir euch ein, das [Video von Jugend auf dem Gipfel 2016](#) anzuschauen und einen Einblick zu bekommen, was die vorherige Ausgabe für sie bedeutet hat!

Schaut Euch auch die [Postkartensammlung](#) an, um einen Überblick von ihren Impressionen zu bekommen.



Find us on our website:

www.youth-at-the-top.org

Or follow us on our social:



Jugend auf dem Gipfel ist ein internationales ALPARC-Projekt (Netzwerk alpiner Schutzgebiete). In Frankreich arbeitet ALPARC mit Educ'Alpes zusammen. Wir erhalten finanzielle Unterstützung vom deutschen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und dem Fürstentum Monaco.



With the financial support of:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Gouvernement Princier
PRINCIPAUTÉ DE MONACO